

# NIEDERSCHRIFT

## über die öffentliche Sitzung

### Ortsrats Oberachern der Stadt Achern

Nr. OrtsR Oa/2014/05, am Donnerstag, 13.11.2014

im Sitzungszimmer des ehemaligen Rathauses Oberachern

**Beginn:** 19:30 Uhr

**Ende:** 21:15 Uhr

#### Anwesend sind:

##### Vorsitzende/r

Oberbürgermeister Klaus Muttach

##### Stadträtinnen/Stadträte

Bernhard Keller, Manfred Nock, Josef Seifermann, Rosa Karcher

##### Vertreter der Landwirtschaft

Adolf Karcher

##### Vertreter der Oberacherer örtlichen Vereine

Ralph Betsch

##### Verwaltungsmitarbeiter/innen

Dietmar Stiefel, Wolfgang Becker, Ralf Volz, Oskar Schremmp,  
Herr Bruder - Revierleiter Forst (bis 20:30 Uhr)

##### Presse

Michaela Gabriel

##### Schriftführer/in

Rainer Oberle

#### Entschuldigt fehlen:

##### Vertreter örtl. Handel u. Gewerbe (Selbständige)

Oliver Rest

##### Vertreterin der Antoniusschule

Rektorin Anneliese Waldherr,

Fragen zur Tagesordnung werden keine gestellt. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es wird wie folgt beraten und beschlossen.

- 24/2014 Bürgerfragestunde
- 25/2014 Verpflichtung der Ortsräte Rosa Karcher und Ralph Betsch  
Vorlage: 2014/165/1
- 26/2014 Beratung der Forstwirtschaftlichen Hiebsplanung 2015 der Gemarkung Oberachern  
Vorlage: 2014/286
- 27/2014 Neugestaltung Einmündungsbereich Benz-Meisel-Straße und Umgestaltung Kreuzungsbe-  
reich / Freiflächenbereich vor dem ehemaligen Rathaus  
hier: Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten (Vorberatung)  
Vorlage: 2014/290
- 28/2014 Friedhof Oberachern - zusätzliche Parkflächen (Sachstandsbericht)  
Vorlage: 2014/281
- 29/2014 Bekanntgaben der Verwaltung / Wünsche und Anträge der Ortsratsmitglieder

#### **TOP Nr. 24/2014**

##### **Bürgerfragestunde**

##### **Hochwasserschutz**

Herr Burkart teilt mit, dass er auf seinem Gelände Flst.Nr. 36/1 am 11.07.2014 ein Hochwasser hatte und sein Grundstück überflutet wurde. Er erläutert anschließend ausführlich die historische Situation. Seit 1972 sei es Aufgabe der Stadt, hier tätig zu werden, und Rückbaumaßnahmen durchzuführen. Es besteht hier die „Gefahr für Leib und Leben“ für die Menschen, die dort wohnen. Weiterhin führt er aus, dass das Gewässer im geschil-  
derten Bereich früher 30 m breit war und zwischenzeitlich nur noch 14 m breit ist.

Herr Bürgermeister Stiefel teilt mit, dass der Sachverhalt derzeit zur Überprüfung dem Landratsamt und dem Regierungspräsidium Freiburg vorgelegt wurde.

Der Vorsitzende trägt vor, dass es verschiedene Meinungen zu dieser Situation gibt und man deshalb die Fachbehörden anhört. Der Hochwasserschutz stelle gesamtstädtisch eine große Herausforderung dar. Des-  
halb findet zum Thema Hochwasserschutz in Achern am 24.11.2014 um 18:30 Uhr im Rahmen der Bau- und Umweltausschusssitzung eine umfassende Information statt.

Herr Volz teilt mit, dass nach den Überflutungen dieses Jahr sehr viel gemacht wurde. Aus seiner Sicht war die Acher in diesem Bereich keine 30 m breit.

Der Vorsitzende erläutert, dass dieses Thema das Regierungspräsidium und das Landratsamt mit ihren unter-  
schiedlichen Facetten prüfen werde. Dort sind Fachbehörden, die zuständig sind und feststellen, wer welche Aufgaben zu erfüllen hat.

Herr Karcher fordert, dass vor Ort mit Herrn Burkart und Vertretern der Fachbehörden ein Termin stattfindet, um die Situation zu prüfen. Aus seiner Sicht sollte die Uferböschung mit Bachbett tiefer gelegt werden.

#### **TOP Nr. 25/2014**

##### **Verpflichtung der Ortsräte Rosa Karcher und Ralph Betsch**

**Vorlage: 2014/165/1**

Der Vorsitzende erläutert, dass für den Ortsrat Oberachern die Vorschriften der Gemeindeordnung Baden-  
Württemberg gelten. Die neuen Mitglieder des Orsrates Oberachern sind daher gemäß analoger Anwendung

des § 32 Gemeindeordnung in der ersten Sitzung auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten zu verpflichten. Die Verpflichtung gilt jeweils für die Dauer der Amtszeit, so dass alle Mitglieder des Ortsrates durch den Oberbürgermeister zu verpflichten sind. Die Amtszeit der Mitglieder des Ortsrates ist an die des Gemeinderates gebunden. Die beiden neu hinzugekommenen Mitglieder des Ortsrates Oberachern, Frau Rosa Karcher und Herr Ralph Betsch konnten an der konstituierenden Sitzung des Ortsrates Oberachern am 03.07.2014 nicht teilnehmen, so dass deren Verpflichtung in der heutigen Sitzung nachgeholt wird. Der Vorsitzende spricht anschließend die Verpflichtungsformel und diese wird durch Frau Rosa Karcher und Herr Ralph Betsch nachgesprochen.

Die Verpflichtungsformel lautet wie folgt:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

### TOP Nr. 26/2014

#### **Beratung der Forstwirtschaftlichen Hiebsplanung 2015 der Gemarkung Oberachern Vorlage: 2014/286**

Herr Bruder, Revierleiter Forst, verweist auf die Verwaltungsvorlage und teilt mit, dass im Oberacher Wald Distrikt I im Wirtschaftsjahr 2013 745 FM Holz eingeschlagen wurde. Es wurden somit Einnahmen in Höhe von 36.163 EUR erzielt. Als Brennholz konnten 424 FM den Brennholzkäufern zur Verfügung gestellt werden und es wurden Einnahmen für Brennholz und Hackschnitzel in Höhe von 13.221 EUR verbucht. Im Walddistrikt IV, Brigittenschloss wurden zur Sicherung der Wertholzproduktion in der Jungbestandspflege Kosten in Höhe von 3.416 EUR aufgewendet. Hierfür konnten Fördermittel in Höhe von 710 EUR bewilligt werden. Dem Gesamterlös von 36.873 EUR aus den Oberacher Waldflächen stehen Aufwendungen für die Waldbewirtschaftung in Höhe von 31.800 EUR gegenüber, so dass ein Überschuss in Höhe von 5.073 EUR erwirtschaftet werden konnte. Anschließend gibt er einen ausführlichen Bericht für das Forstwirtschaftsjahr 2015. Hier ist im Distrikt I in den Abteilungen 1, 2 und 4 sowie im Distrikt 2, Abteilung 0 ein Holzeinschlag von 380 FM vorgesehen. Er führt aus, dass am 13.06.2014 eine Baumkontrolle durch Herrn Dr. Winski entlang des Zugangsweges zur und im Bereich der Grillhütte „Benzbrunnen“ durchgeführt wurde. Aufgrund seiner Empfehlung wurde das Totholz aus den größeren Baumkronen im Wegebereich entnommen. Weiterhin ist es aus Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich, die um die Grillstelle im Böschungsbereich hängenden und an der Böschungsoberkante stehenden Bäume zu entfernen. Zur Sicherung des Hangs und der Hangkante soll ein buschförmiger Wald entstehen.

Herr Bruder stellt dar, dass nachfolgende Anschlagspreise zuzüglich Mehrwertsteuer für das Brennholz in der kommenden Saison vorgesehen sind.

Brennholz lang Nadelholz je FM	43,00 EUR
Brennholz lang Laubholz je FM	52,00 EUR
Nadelholz Selbstwerber je RM	12,00 EUR
Laubholz normal Selbstwerber je RM	15,00 EUR

Herr Bruder erklärt, dass die Planung auf Prognosen am Markt sowie Gesprächen mit den Abnehmern beruht. Der Vollzug des Einschlags erfolgt zum Teil auf der Basis von Lieferverträgen sowie auf der Grundlage bindender Absprachen mit den Kunden und der Marktentwicklung. Sehr gute Qualitäten von Stammholz werden auf der Wertholzsubmission angeboten.

Herr Stadtrat Keller führt aus, dass er die Pläne der letzten 8 Jahre durchgearbeitet hat und er Herrn Bruder und Herrn Schrempp für seine Arbeiten loben muss. Die Talsohle wurde aus seiner Sicht erreicht und es geht mit dem Oberacher Wald aufwärts. Er führt aus, dass man zum ersten Mal so etwas wie eine schwarze „0“ hat. Er stellt den Antrag, dass wieder eine Waldbegehung durchgeführt wird und bittet um Überprüfung einer Verlegung der Friedrichsquelle zum Schützenhaus. Außerdem bittet er um Mitteilung des Sachstandes der PFC Zertifizierung, die im Jahr 2001 beschlossen wurde.

Herr Schrempp teilt mit, dass das Zertifizierungsverfahren im Jahr 2001 erfolgte und dass die Stadt Achern seit März 2002 zertifiziert ist. Diese Zertifizierung läuft noch bis zum Jahr 2015. In der vergangenen Woche hat eine

Kontrolle vom TÜV Rheinland stattgefunden und es wurden verschiedene Dinge festgestellt. Es ist künftighin z.B. erforderlich, dass alle Selbstwerber künftighin einen Sägeschein haben und eine Schutzausrüstung tragen müssen. Weiterhin darf die Motorsäge nur mit Biokraftstoff betrieben werden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass, nachdem es allgemeiner Wunsch ist, eine Waldbegehung stattfindet und Herr Schrempp beauftragt wird, einen separaten Termin zu finden, um eine öffentliche Waldbegehung durchzuführen.

Frau Stadträtin Karcher bittet darum, dass ein Fachmann bei der Waldbegehung zur Verfügung steht, der die Bedeutung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung darstellt.

Der Ortsrat stimmt einstimmig der Hiebsplanung für das Jahr 2015 zu. Entsprechend der Marktlage und Nachfrage wird die Verwaltung ermächtigt, von dem geplanten Holzeinschlag abzuweichen.

#### TOP Nr. 27/2014

##### **Neugestaltung Einmündungsbereich Benz-Meisel-Straße und Umgestaltung Kreuzungsbereich / Freiflächenbereich vor dem ehemaligen Rathaus**

**hier: Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten (Vorberatung)**

**Vorlage: 2014/290**

Herr Volz verweist auf die Verwaltungsvorlage und erklärt, dass die Tief- und Straßenbauarbeiten für die Neugestaltung des Einmündungsbereiches Benz-Meisel-Straße / Oberachermer Straße mit Neugestaltung des Rathausplatzes öffentlich ausgeschrieben waren. Neun Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert; sechs Firmen haben ein Angebot eingereicht. Die Submission am 30.10.2014 brachte das in der Verwaltungsvorlage dargestellte und durch das Büro RS Ingenieure geprüfte Ergebnis. Im Haushaltsplan 2014/ 2015 sind 278.500 EUR für die Umgestaltungsmaßnahme im Bereich Straßenbau eingeplant. Die Stadt Achern erhält gemäß Zuwendungsbescheid vom Mai 2014 Fördergelder in Höhe von 93.560 EUR. Er führt aus, dass im Zuge der Ausführungsplanung detaillierte Untersuchungen vorgenommen wurden. Dabei ergab sich das Ergebnis, dass es aufgrund der durchzuführenden Arbeiten sinnvoll erscheint, die in der Straße liegende Wasserleitung aus Graugussrohren im gesamten Bauabschnitt auszutauschen und dann gemäß einzelner Fixpunkte in den Anschlusshöhen der Benz-Meisel-Straße stärker auszubilden, als dies mit einer einfachen Deckensanierung möglich ist. Statt der ursprünglichen Reparaturarbeiten in der Wasserversorgung im direkten Kreuzungsbereich mit einem Kostenvolumen von ca. 20.000 EUR erhöhen sich die Gesamtkosten im Wasserversorgungsbereich durch den vorstehend beschriebenen Austausch der Graugussrohre im gesamten Bereich. Diese zusätzlichen Kosten werden durch die bereitgestellten Mittel im Werksbereich für die Wasserversorgung und die vorhandene gegenseitige Deckungsfähigkeit finanziert.

Auf Anfrage von Herrn Betsch hinsichtlich einer Werbemöglichkeit für Veranstaltungen teilt Herr Volz mit, dass die Firma Tisch beauftragt wurde, ein Konzept zu erarbeiten. Dies liegt derzeit noch nicht vor. Abschließend erläutert er den beabsichtigten Standort dieser Anlage anhand eines Lageplanes und wenn es zeitlich möglich ist, soll das Konzept von Herrn Tisch in der nächsten Ortsratssitzung vorgestellt werden. Hierzu teilt Herr Stadtrat Nock mit, dass eine Vorstellung der Konzeption von Herrn Tisch auch in der nächsten Bau- und Umweltausschusssitzung vorgestellt werden kann.

Der Ortsrat beschließt einstimmig, die Empfehlung an den Gemeinderat, die wirtschaftlich annehmbarste Bietlerin, die Firma Günther Walther aus Rheinau-Linx mit den Tief- und Straßenbauarbeiten für die Neugestaltung der Benz-Meisel-Straße und Umgestaltung des Kreuzungsbereiches/ Freiflächenbereiches vor dem ehemaligen Rathauses zum Angebotspreis von 309.281,96 EUR zu beauftragen.

#### TOP Nr. 28/2014

##### **Friedhof Oberachern - zusätzliche Parkflächen (Sachstandsbericht)**

**Vorlage: 2014/281**

Herr Schrempp stellt dar, dass die Stadt inzwischen ein Grundstück im Gewann „Allmend“ in unmittelbarer Nähe der Einsegnungshalle erwerben konnte, das sich als Parkplatz eignen würde. Derzeit steht die Verwal-

tung in Tauschverhandlungen mit dem Eigentümer (Landwirt) des Grundstücks angrenzend zur Einsegnungshalle. Dieses Grundstück wäre wegen der Nähe zur Einsegnungshalle besser als Parkplatz geeignet als das von der Stadt erworbene, weshalb ein Tausch angestrebt wird.

Sobald die Lage der zusätzlichen Parkmöglichkeit geklärt ist, kann auch die Pflanzung der Bäume für die Urnenbestattung erfolgen. Das Fachgebiet 1.4 wird sodann die geeigneten Bäume hierfür aussuchen und dem Ortsrat vorschlagen.

Herr Bürgermeister Stiefel führt aus, dass das angrenzenden Grundstück, sofern es im Tausch erworben wird, teilweise für die Bestattungen unter Bäumen verwendet werden soll und noch genügend Restfläche bleibt für eine Ausfahrt und Parkfläche. Deshalb ist auch aus seiner Sicht das angrenzende Grundstück zu erwerben.

## TOP Nr. 29/2014

### Bekanntgaben der Verwaltung / Wünsche und Anträge der Ortsratsmitglieder

#### a) Unbeschränkte Bahnübergänge

Herr Volz erläutert, dass im Bereich der geplanten Bahnübergänge weiterhin versucht wurde, Grunderwerb zu tätigen. Die Erfolge sind leider aktuell aber sehr gering. Durch die Erweiterung des Zugfahrplanes der SWEG ist zu erwarten, dass sich die Lärmbelastigung durch das Hupen gegebenenfalls noch verstärkt, weshalb von Seiten der Stadt Achern und der SWEG derzeit gemeinsam geprüft wird, welche Möglichkeiten es gibt, auf das Tempo zu drücken. Das bereits vor zwei Jahren angedachte Planfeststellungsverfahren muss vor der Schließung der unbeschränkten Bahnübergänge durchgeführt werden, bietet gleichzeitig aber die Möglichkeit, auf der Grundlage des Planfeststellungsverfahrens den Grunderwerb zu forcieren und Nachdruck zu verleihen. Nach dem aktuellen Stand ist die Aufteilung in zwei unabhängige Verfahren geplant. Ein Verfahren für den Abschnitt Bölggen bis Acherrain und ein Verfahren Bahnübergang Fabrikstraße und Lerchenhalde. In das Verfahren werden sowohl die Signalisierung, die Schließung als auch die Schaffung von Ersatzwegen aufgenommen. Aufgrund des finanziellen Gesamtaufwandes für die Stadt (siebenstelliger Betrag) ist eine zeitliche Realisierung aller Maßnahmen nicht kurzfristig möglich. Anschließend erläutert Herr Volz anhand eines Planes die Situation in den einzelnen Bereichen und führt aus, dass alle Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren zusammengestellt werden und dem Ortsratsgremium vorgelegt werden. Anschließend wird vom Bau- und Umweltausschuss bzw. vom Gemeinderat das Planfeststellungsverfahren eingeleitet.

#### b) Beleuchtung Kirchplatz Oberachern

Herr Volz führt aus, dass die restliche Beleuchtung am Kirchplatz in Oberachern vom EW Mittelbaden aufgestellt wurde. Gestern war noch einmal eine Begehung vom EW Mittelbaden und es werden noch kleine Veränderungen an der Ausrichtung und am Leuchtmittel vorgenommen. Die Maßnahme wird im Dezember diesen Jahres abgeschlossen.

#### c) Hangsicherung Oberachern

Herr Volz erläutert, dass die Stützmauern fertiggestellt sind. Die letzten Rechnungen werden aktuell noch zur Prüfung vorgelegt. Der Gebäudegutachter ist gerade noch mit der Nachschau verschiedener Gebäude beschäftigt. Die Höhle ist verschlossen und mit einer für Fledermäuse geeigneten Tür versehen. Der NABU betreut das Fledermausprojekt. Für die Pflege und Bepflanzung wurde im Frühjahr der Auftrag an die Firma Doll in Oberachern erteilt. Die Pflanzungen sind alle erfolgt. Aktuell läuft bereits der 4. Pflegedurchgang zum Freischnitt der Jungpflanzen sowie Rückschnitt der Akazien und Dornen. Der Rückschnitt muss regelmäßig erfolgen, damit die Beschattung durch die schnell wachsenden Akazien nicht die Entwicklung der Jungpflanzen behindert. Für den weiteren Verlauf wird der Weg auf einer Breite von 3 m frei geschnitten.

**d) Internet Verfügbarkeit Oberachern**

**hier: Anfrage von Frau Stadträtin Rosa Karcher vom 20.10.2014**

Herr Volz führt aus, dass Karten über die Internetverfügbarkeit mit Stand August 2014 im Internet abrufbar sind. In diesen Karten ist die Internetverfügbarkeit für die einzelnen Bereiche als Kacheln dargestellt. Oberachern ist nach erster Durchsicht teilweise sehr gut versorgt (50 Mbit/s). In einigen Randbereichen ist aber nur eine Versorgung bis max. 6 Mbit/s möglich. Anschließend erläutert er ausführlich anhand von Plänen, welche Verfügbarkeitsdarstellungen es gibt, welche Aussagen die farbigen Rasterzellen haben und wieso jemand keinen Breitbandanschluss erhält, obwohl für sein Haus/ seine Wohnung im Versorgungsraster eine Verfügbarkeit von > 10 bis 50 % ausgewiesen wird.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verwaltung diese Thematik auf der Agenda hat und versucht wird, ein schlüssiges Konzept zu finden. Der Gemeinderat wird hierüber in der nächsten Sitzung informiert.

Herr Stadtrat Nock führt aus, dass wir hier einen enormen Handlungsbedarf haben und er verweist in diesem Zusammenhang auf die schlechte Situation im Gewerbegebiet Achern.

Herr Volz führt aus, dass derzeit eine Fragebogenaktion läuft und man bisher vier Rückmeldungen erhalten habe.

**e) Fischaufstieg Oberachern**

Herr Volz erklärt, dass die planungsrechtliche Genehmigung für den Bau der Fischtreppe vorlag. Die Ausschreibung ist erfolgt. Eine Vergabe sollte eigentlich erfolgen. Aufgrund von erheblichen Mehrkosten gegenüber der Planung wurde die Vergabe vom Gemeinderat ausgesetzt, obwohl eine Erhöhung der Fördermittel durch die Förderstelle kurzfristig zugesagt werden konnte. Zwischenzeitlich hat sich eine Bürgerinitiative gegründet. Von Mitgliedern der Bürgerinitiative wurde eine Dienstaufsichtsbeschwerde beim Regierungspräsidium eingereicht. Diese wird gerade geprüft und weitere Fragen der Bürgerinitiative an die Genehmigungsbehörde abgearbeitet. Wie das Projekt weiter laufen soll, ist derzeit völlig unklar. Der Vorsitzende ergänzt, dass es eine Zusage an die Bürgerinitiative gibt, in der angeboten wird, dass sie bei weiteren Gesprächen beteiligt werden. Bisher gab es noch keine Gespräche.

Herr Volz stellt dar, dass die Böschungssicherungsmaßnahmen unterhalb der geplanten Fischtreppe sowie Sanierungsarbeiten an Bachmauern seitlich der Rampe nach dem Hochwasserereignis vom Juli und September 2014 abgearbeitet wurden. Die ersten beiden kleineren Wanderungshindernisse unterhalb der Fischtreppe wurden minimal umgestaltet. Die im Vorfeld notwendige naturschutzfachliche Prüfung wurde durchgeführt.

**f) Straßensanierung und Kanalverlegung in der „Oberen Bergstraße“**

Herr Volz teilt mit, dass die weiteren Planungen für die Obere Bergstraße in Arbeit sind. Die ersten Gespräche mit den Grundstückseigentümern sind erfolgt. Wegen der weiteren Verfolgung von Hochwasserschäden konnten seit dem Sommer keine weiteren Gespräche mehr geführt werden. Ziel bleibt es von Seiten der Verwaltung, die Aufnahme vor Ort im Dezember 2014 abzuschließen.

**g) Die Maßnahmen der Badenova**

Herr Volz führt aus, dass für das Jahr 2015 bisher keine weiteren Maßnahmen der Badenova bekannt sind.

**h) Fußgängerbrücke über die Acher**

Herr Volz erläutert, dass die Fußgängerbrücke über die Acher im Bereich der Oberen Bergstraße im Rahmen einer Gesamtmaßnahme ausgeschrieben wurde und eine Vergabe im Juli diesen Jahres im Gemeinderat erfolgte. Während die Betonarbeiten schon länger abgeschlossen sind, befindet sich das neue Gelände, das etwas höher wegen der Nutzung als Fahrradbrücke erstellt wird, weiterhin in der Fertigung. In der 49./50. Kalenderwoche 2014 soll es nun endlich montiert werden.

**i) Hochbehälter Bienenbuckel**

Herr Volz erklärt, dass die Ausführungsplanung für die Sanierung des HB Bienenbuckel aufgrund des kurzfristigen Renteneintritts des Planers leider noch nicht vollständig abgeschlossen werden konnte. Die in der letzten Sitzung festgelegte Außengestaltung konnte noch nicht in die Pläne eingearbeitet werden. Ein genauer Zeitplan liegt deshalb noch nicht vor. Die Verwaltung rechnet mit der Fertigstellung der Planung bis Dezember 2014 und somit könnte dann spätestens im Januar 2015 ausgeschrieben werden.

**j) Baugebiet Meierfeld - Sandfläche / Staudenbeet**

Herr Volz stellt dar, dass das Umfrageergebnis zur weiteren Gestaltung in der letzten Sitzung des Ortsrates vorgestellt wurde. Die Sandkästen sollen zurückgebaut, durch ein Staudenbeet ersetzt und mit einer Sitzbank ergänzt werden. Der HVO hat sich jetzt zur Mithilfe zur Umsetzung bereit erklärt. Die Abstimmungen wegen des Rückbaus werden demnächst beginnen. Herr Rohrer wird einen Plan für die zukünftige Außengestaltung erstellen, so dass der HVO gemeinsam mit dem Bauhof im Frühjahr 2015 mit der Umsetzung der Maßnahme beginnen kann.

**k) Blumenkästen**

Herr Volz gibt bekannt, dass die neuen Blumenkästen in diesem Jahr rechtzeitig geliefert wurden. Ein kleines Problem gibt es noch beim seitlichen Verrutschen. Er führt aus, dass bis zum nächsten Frühjahr dieses Problem gelöst werden kann.

**l) Hochwasserschutz und Wanderungshindernisse allgemein**

Herr Volz teilt mit, dass nach den offenen Fragen im Zusammenhang mit der Fischtreppe die weiteren Planungen zur Beseitigung der Wanderungshindernisse in der Acher in Oberachern gestoppt wurden. Es liegen schon teilweise beinahe fertige Entwürfe vor. Eine Offenlage macht aber ohne die Planungssicherheit für die Gestaltung der Aufstiegsanlage am Mühlbachwehr keinen Sinn, da sich bei einer möglichen notwendigen Planänderung auch Auswirkungen auf die weiteren Bauwerke ergeben könnten. Der ursprüngliche Zeitplan kann nicht eingehalten werden. Die bereits verlängerten Fristen zur Erlangung des guten ökologischen Zustandes an der Acher werden vermutlich nicht eingehalten werden können.

**m) Bebauung „Lott“- Areal**

Herr Bürgermeister Stiefel gibt bekannt, dass ein bayerischer Investor bereits Bauplätze inseriert. Das Grundstück wird am 08.12.2014 versteigert und er weist darauf hin, dass die Stadt die Planungshoheit für dieses Gelände hat.

**n) Grunderwerb Gewässerrandstreifen**

Herr Volz führt aus, dass der Grunderwerb im Gewässerrandstreifen in der Straße „Grüner Wasen“ abgeschlossen und vollzogen ist. Sobald der Bauhof Zeit findet, wird die asphaltierte Fläche im Gewässerrandstreifen zurückgebaut.

**o) Bürgerarbeiter**

Herr Volz erklärt, dass der Bürgerarbeiter Herr Sergej Grasmik drei Jahre bei der Stadt als Bürgerarbeiter beschäftigt war und sich dabei um Biotope und vor allem hier in Oberachern um die Trockenmauern gekümmert hat. Leider wurde das Programm der Kommunalen Arbeitsförderung nicht mehr verlängert und Herr Grasmik kann diese Arbeiten im kommenden Jahr nicht mehr ausführen. Hier muss gegebenenfalls zusammen mit dem HVO eine Lösung gefunden werden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass bei der Stadtverwaltung Achern für sieben Projekte sieben Personen eingestellt wurden. Die Projekte waren auf 3 Jahre befristet und eine Fortsetzung ist aus seiner Sicht bedauerlicher Weise leider nicht möglich,

**p) Anfrage Stadtrat Nock**

Herr Nock verweist auf den sehr schlechten Zustand der Oberacherer Straße und fragt an, bis wann mit einer Sanierung der Straße gerechnet werden kann. Hierzu entgegnet Herr Volz, dass vor vier Wochen der Stadt mitgeteilt wurde, dass diese Maßnahme durch den Kreis voraussichtlich 2016 durchgeführt werden soll.

Der Vorsitzende teilt mit, dass versucht wird, dieses Projekt synchron zum Kreisverkehrsprojekt realisiert werden soll.

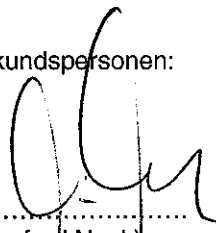
Herr Stadtrat Keller teilt mit, dass vor drei Jahren es ebenfalls ein Angebot gegeben hat, dass eine neue Decke auf die Straße aufgebracht wird. Man war damals der Meinung, dass die Maßnahme erst im Zusammenhang mit der Realisierung des Kreisverkehrs durchgeführt werden soll.

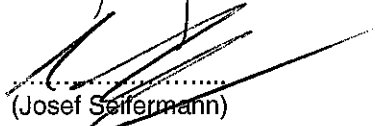
Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Vorsitzender:


  
.....  
(Klaus Muttach)  
Oberbürgermeister

Urkundspersonen:

  
.....  
(Manfred Nock)

  
.....  
(Josef Seifermann)

Schriftführer:

  
.....  
(Rainer Oberle)